

Bezeichnung des Versorgungsraumes		Beschreibung des Versorgungsraumes		Jahr der Erhebung	
DE 24 – Wasserverband „Saale-Fuhne-Ziethe“		Ldkrs. Salzlandkreis: die Stadt Bernburg (Saale) und die Gemeinden Baalberge, Cörmigk, Gerbitz, Gröna, Illerstedt, Latdorf, Neugattersleben, Peißen, Plötzkau, Poley und Preußlitz		2009	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
39.867		39.867		0	
Anschlussgrad in %					
100					
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH MIDEWA NL „Anhalt-Harzvorland“, Sitz Köthen MIDEWA NL „Anhalt-Harzvorland“, Sitz Köthen			Eigenförderung gesamt in m³/a		
			0		
			Fremdbezug gesamt in m³/a		
			2.267.909		
			Abgabe an Dritte in m³/a		
			10.910		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a	Eigenverbrauch und Verluste in m³/a	Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
2.256.999	315.999	1.941.000	48,7	133	
Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020					
<ul style="list-style-type: none"> Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsraum des WZV „Saale-Fuhne-Ziethe“ bis zum Jahr 2020 weiter rückläufig entwickeln. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 15,5 %. Im Versorgungsraum werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 33.688 Einwohner leben. Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich ändern. Bei einer Annahme von 135 l/Ed (bzw. 49,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsraum eine Höhe von 1.660.818 m³/a erreichen. Die Deckung des bis 2020 prognostizierten Wasserbedarfs ist durch die gegenwärtige bereits praktizierte Versorgungslösung jederzeit hinsichtlich Menge und Qualität abgesichert. Die Fortsetzung des Fremdbezuges von zwei großen WVU, der FWV E-O und der MIDEWA NL „Anhalt-Harzvorland“ ist auch zukünftig notwendig, da im Versorgungsraum keine eigenen örtlichen Anlagen zur Verfügung stehen. Für das Rohrnetz sind Erneuerungen und ggf. Nennweitenverringerungen im Plan. Der derzeitige Wasserpreis beträgt 1,54 €/m³ (Netto). Die Neukalkulation ist noch in Arbeit, daher sind noch keine weiteren Aussagen zur Entwicklung möglich. 					